

Pokédex-Einträge

Kurzgeschichten zu Pokédex-Einträgen

Von Xanokah

Kapitel 63: #001 Bisasam

BISASAM

Ich streifte durch das hohe Gras, eine kleine Stadt vor meinen Augen. Inmitten der wenigen Häuser ragte ein Gebäude hoch in den Himmel, auf das ich geradewegs zusteuerte. Vor dem Gebäude warteten bereits zwei andere Personen, welche etwa in meinem Alter und mindestens genauso aufgeregt wie ich waren. Einer der beiden, ein Junge, winkte mir zu und ich hob zaghaft die Hand, um den Gruß zurück zu geben.

"Bist du auch hier, um von Professor Eich dein erstes Pokémon zu erhalten?", fragte mich das andere Kind, ein Mädchen.

"Ja", antwortete ich schüchtern, unsicher, ob ich dem noch etwas hinzufügen sollte. "Wisst ihr, welche Pokémon uns gegeben werden?"

Die beiden schauten sich an und grinsten, was meine Unsicherheit noch verstärkte.

"Wie, du weißt noch nicht, welches Pokémon du haben möchtest?", lachte der Junge verblüfft, scheinbar war er sich schon sehr sicher, welches Pokémon er wählen würde. Das Mädchen belächelte mich ebenfalls, erklärte mir jedoch schließlich, was es mit unseren ersten Pokémon auf sich hatte.

"Wir dürfen uns jeweils ein Pokémon vom Typ Pflanze, Feuer oder Wasser aussuchen. Ich werde natürlich ein Wasser-Pokémon nehmen, da diese immer am schönsten sind", sagte sie und sah mich an, wartete auf eine Antwort.

"Also, ich...", stotterte ich. Ich hörte zum ersten Mal von der Auswahl der Pokémon und war entsprechend sprachlos gewesen.

"Ich nehme natürlich das Feuer-Pokémon, damit zeig ich's jedem!", unterbrach mich der Junge mit einem lauten Ausruf.

"Dann wird für dich wohl das Pflanzen-Pokémon übrig bleiben", kicherte das Mädchen. "Ich hoffe, du bist uns nicht böse, dass wir die Auswahl ohne dich entschieden haben."

"Nein, nein", murmelte ich und sah zu Boden. Es war vielleicht auch besser so, da ich keine Ahnung von Pokémon und deren Typen hatte. "Ist schon in Ordnung."

Plötzlich schwang die Tür des großen Gebäudes auf und ein älterer Mann mit einem langen, weißen Mantel kam zum Vorschein, lächelte uns mit einem breiten Grinsen im Gesicht an.

"Ihr müsst die angehenden Trainer sein, kommt nur herein!", rief er und bat uns herein, schloss die große Tür zum Labor hinter uns. Vor uns breitete sich ein großer Raum aus, Bücherregale und seltsame Maschinen waren überall aufgestellt und Menschen in weißen Laborkitteln sprangen aufgereggt zwischen den Gerätschaften hin und her.

"Ach, ich habe ganz vergessen, mich vorzustellen. Ich bin Professor Eich und ihr bekommt von mir heute euer erstes Pokémon. Folgt mir", sagte der Professor und er ging mit langsamen Schritten zum anderen Ende des Raumes, drehte sich um und stellte sich uns gegenüber. Mit einer Hand deutete er auf einen kleinen Tisch neben sich, auf dem drei Pokébälle platziert waren.

"Ihr wisst es vermutlich schon, aber ihr dürft euch eines von drei Pokémon aussuchen", erklärte der Professor und die anderen beiden Kinder mussten sich ein Lachen verkneifen.

"Ein Pokémon vom Typ Pflanze, eines vom Typ Feuer und eines vom Typ Wasser. Sie sind gerade erst geschlüpft, ihr müsst also besonders sorgsam mit ihnen umgehen."

Die beiden anderen Kinder bekamen auch sogleich ihre Wunsch-Pokémon ausgehändigt und der Professor überreichte mir den Pokéball, der auf dem Tisch verblieb.

"Das ist ein Bisasam", sagte er, als er mir den kleinen weiß-roten Ball entgegen streckte. "Das ist das Pokémon, wegen dem ich meine Forschung angefangen habe."

Ich befreite das Pokémon sogleich aus dem Ball und zum Vorschein kam ein zierliches grünes Wesen, welches so aussah, als hätte man es aus seinem wohlverdienten Schlaf gerissen.

"Es sieht so verletzlich aus, kann ich es wirklich mitnehmen?", fragte ich erstaunt, als ich die kleine Gestalt näher beobachtete. Das Bisasam wirkte mit dem viel zu klein geratenem Samen auf seinem Rücken recht hilflos.

"Natürlich", versicherte der Professor mit einem Lächeln. "Aber es braucht viel Sonne. Warum gehst du nicht mit ihm raus, vielleicht wird es dann ein wenig munterer?"

Der Professor deutete zur großen Labortür und ich befolgte seinen Ratschlag, nahm das Bisasam auf den Arm und verließ das Labor. Draußen zeigte sich ein strahlend blauer Himmel und die Sonne spiegelte sich in dem kleinen angelegten Teich, der vor dem Labor lag.

Ich setzte das Bisasam auf dem Boden ab, doch auch die Sonne lenkte es nicht ab und es döste weiter vor sich hin.

Doch plötzlich fing der Samen auf seinem Rücken an zu leuchten und begann zu wachsen und kräftiger zu werden, tauchte die Knospe in ein sattes Grün ein. Doch das Leuchten verging so schnell wieder, als es gekommen war und das Bisasam regte sich langsam, blinzelte ein paar Mal und lächelte mich an.

Pokédex-Einträge von Bisasam:

Rot/Blau: "Dieses Pokémon trägt von Geburt an einen Samen auf dem Rücken, der mit ihm keimt und wächst."

Rubin: "BISASAM macht gern einmal ein Nickerchen im Sonnenschein. Auf seinem Rücken trägt es einen Samen. Indem es Sonnenstrahlen aufsaugt, wird der Samen zunehmend größer."